STADT GERMERING

Hochbau
Datum 23.11.2021

Beschluss-Vorlage 2021/0408 zur Sitzung am 07.12.2021
des PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 4 öffentlich

Betreff: Ersatzneubau und Sanierung Kirchenschule und Spatzennest
Bericht über VGV-Verfahren und Auftragsvergabe Tragwerksplanung

Finanzielle Auswirkungen?	**Ja**	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	56 Mio Euro	Euro

Veranschlagt					
im Ergebnis-HH	**im Investitions-HH**	**mit**	Produktkonto	2113-096100
2021	**2021**	**1 Mio Euro**	Haushaltsansatz	1 Mio Euro
			Bereits vergeben	356.300 Euro

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin		
wurde gehört	**hat zugestimmt**	hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 16.03.2021 beauftragt, auf Basis der vorliegenden Machbarkeitsstudie europaweite VgV-Verfahren (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge – Vergabeverordnung) für die weiteren Planungsleistungen durchzuführen.

Bericht über das Ergebnis zum VgV-Verfahren für Tragwerksplanung (Statiker):

Für die Durchführung des Verfahrens hat die Verwaltung von 3 einschlägigen Büros Angebote angefordert, von welchen 2 Büros ein Angebot abgegeben haben.
Das Büro Stein und Partner (SPPM München), das bundesweit über umfassende Erfahrungen mit der Durchführung solcher Verfahren verfügt, war der wirtschaftlichste Bieter und wurde von der Verwaltung beauftragt.

Es wurde ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) durchgeführt.
Die Absendung der Bekanntmachung mit der Nr: 2021/S 139-370196 erfolgte am 16.07.2021.

Bis zum 17.08.2021 stellten 7 Büros ihre Teilnahmeanträge.

Nach Auswertung der Teilnahmeanträge durch den Verfahrensbetreuer wurden in Abstimmung mit der Verwaltung die ersten 5 Bewerber aufgefordert ein Fachliches Angebot (Teil A-Konzept für Personaleinsatz, Teil B-Konzept für Herangehensweise und Methodik und Nachhaltigkeit) sowie ein Honorarangebot abzugeben. Der Termin für eine Bieterpräsentation wurde für den 20.10.2021 angekündigt.

1.	**Bewerber**	**215,0 Punkte**
2.	**Bewerber**	**215,0 Punkte**
3.	**Bewerber**	**215,0 Punkte**
4.	**Bewerber**	**215,0 Punkte**
5.	**Bewerber**	**215,0 Punkte**
6.	Bewerber	190,0 Punkte
7.	Bewerber	135,0 Punkte

Es waren folgende Zuschlagskriterien festgelegt:

Fachliches Angebot Teil A (30%): Personelle Besetzung (Zuständigkeiten, Qualifikation u. Erfahrung, zeitliche Verfügbarkeit, Präsenz vor Ort)
Fachliches Angebot Teil B (40%): Projektanalyse, Herangehensweise (fachtechnischer Lösungsansatz, gestalterische Umsetzung sowie Nachhaltigkeit), Instrumente und Methoden sowie Projektstruktur
Das Honorarangebot ging mit 30% in die Bewertung ein.

Bis zum 15.10.2021 stellten 3 Büros die geforderten Unterlagen frist- und formgerecht bereit.

Bei der Bieterpräsentation am 20.10.2021 im Rathaus der Stadt Germering wurde das Fachliche Angebot Teil A und B von den Büros persönlich vorgestellt. Die Bewertung erfolgte über eine Jury bestehend aus Mitarbeitenden des Bauamtes und der Verfahrensleitung.

Die maximale Punktzahl beträgt 500 Punkte.

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Bieterpräsentationsgespräches sowie des Honorarangebotes gelangte die Wertungsjury zu folgender Bieterreihung:

1.	**Planungsgesellschaft Dittrich mbH, München**	**500,0 Punkte**
2.	Bieter	483,4 Punkte
3.	Bieter	458,1 Punkte

Die Absichtserklärung wurde versendet. Nach Bekanntgabe der Bewertung hat innerhalb der gesetzlichen Frist kein Bieter Einspruch erhoben. Der Auftrag kann nun erteilt werden.

Auftragsvergabe:
Gemäß den Richtlinien zur Durchführung des VgV-Verfahrens ist der Auftrag (hier „Statikervertrag“) stets an den Bieter mit der höchsten Punktebewertung zu vergeben.
Das Büro Stein und Partner und die Verwaltung haben die Bewertung mit größter Sorgfalt, gründlicher Abwägung und bestem Gewissen getroffen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die Planungsgesellschaft Dittrich mbH, München, zu vergeben.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise im Vertrag.

Stufe 1:
Auftragserteilung der Leistungsphase 1, Grundlagenermittlung
Leistungsphase 2, Vorplanung

Stufe 2:
Auftragserteilung der Leistungsphase 3, Entwurfsplanung
Leistungsphase 4, Genehmigungsplanung

Stufe 3:
Auftragserteilung der Leistungsphase 5, Ausführungsplanung
Leistungsphase 6, Vorbereitung der Vergabe

Die Verwaltung bittet um Auftragserteilung der Stufe 1.

Weiteres Vorgehen:
Durch Erteilung der Stufe 1 des Auftrages an den Tragwerksplaner kann jetzt die Planung des Bauvorhabens beginnen. Nach Abschluss der Stufe 1 kann anhand der Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung (Leistungsphase 2) ein Projektbeschluss für das Bauvorhaben herbeigeführt werden kann.

Im Haushaltsjahr 2021 und 2022 sind für das Projekt „Ersatzneubau und Sanierung Kirchenschule und Spatzennest“ 3,25 Mio € angesetzt.

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss nimmt den Bericht über das VgV-Verfahren zur Kenntnis und beschließt nach Beratung den Auftrag für die Tragwerksplanung der Stufe 1 an die Planungsgesellschaft Dittrich mbH, München, zu erteilen. Das Honorar der Stufe 1 beträgt 95.684,20 € brutto (vorläufiges Gesamthonorar für die Stufen 1-3 auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie 764.241,28 € brutto).

Abstimmungsergebnis:

Heike Thorwächter genehmigt OB